

REGION: Schloss Burgdorf

# Das Museum Schloss Burgdorf zu Gast im oberen und unteren Emmental

Durch den Umbau zieht das Museum dieses Jahr ins Schloss Trachselwald und Schloss Landshut

Das Schloss Burgdorf wird ab März 2018 umgebaut und dort, wo sonst mehrere Schulklassen pro Woche eine andere Zeit hautnah erleben können, werden für zwei Jahre die Baumaschinen auffahren und die Grundlagen für die neue Schlossnutzung mit neu konzipiertem Museum, Jugendherberge, Gastronomie und Trauzimmer schaffen.

Damit Schulen weiterhin ein attraktives Angebot für die Geschichtsvermittlung zur Verfügung steht und Schulklassen auch während des Umbaus in die Geschichte des Mittelalters oder des 18. Jahrhunderts eintauchen können, gastieren die beliebten Bildungs- und Vermittlungsangebote des Museums Schloss Burgdorf neu im Schloss



Die Bildungsangebote des Museums Schloss Burgdorf ziehen um ins Schloss Landshut und Trachselwald.

Bild: zvg

Trachselwald und im Schloss Landshut.

Beide Institutionen haben Interesse an einer Zusammenarbeit gezeigt und so werden 2018 die Bildungs- und Vermittlungsangebote des Museums Schloss Burgdorf auf dem Schloss Trachselwald vom 23. April bis 18. Mai 2018 und im Schloss Landshut vom 22. Mai bis 14. Oktober 2018 stattfinden. Die Schulen können die entsprechenden Angebote für alle Stufen ab sofort buchen. Insbesondere für die Schulklassen im unteren und oberen Emmental wird der Weg zu einer Reise ins Mittelalter oder in das 18. Jahrhundert nie so nahe sein. Das motivierte Team von Bildung und Vermittlung freut sich, in dieser Zeit viele

Schulklassen aus der Umgebung der beiden Schlösser begrüssen zu dürfen. Die Angebote dauern zwischen 2 und 3 Stunden und können für eine Pauschale von 150 Franken unter der Telefonnummer 034 423 02 14 (Montag bis Donnerstag, Vormittag) oder über die Website [www.schloss-burgdorf.ch/vermittlung](http://www.schloss-burgdorf.ch/vermittlung) gebucht werden. zvg

Auch das Schloss Trachselwald und das Schloss Landshut sind sehr geschichtsträchtige Bauwerke. So ist etwa das Schloss Landshut mit seinem fast 400-jährigen Hauptgebäude das einzige Wasserschloss im Kanton Bern. Das Schloss Trachselwald stammt aus dem 12. und 13. Jahrhundert und diente bis ins 20. Jahrhundert als Gefängnis, bis es schliesslich in den Jahren 1954 bis 1956 erneuert wurde.

Text-Bild-Insertat

Musikschule Region Burgdorf

## Im Alter fit mit Musik!

Bewegen Sie Geist und Körper an der Musikschule

Seit 2013 bietet die Musikschule der Region Burgdorf Rhythmik für Senioren an. Zirka 12 Personen bewegen sich unter der Anleitung der dipl. Rhythmiklehrerin Sylvia Kübli im Raum. Klaviermusik leitet und begleitet die Teilnehmer, die frei im Raum herumgehen, einander begegnen, sich vor- oder rückwärts bewegen, auf ein akustisches Signal hin die Arme heben oder die Richtung wechseln.

werden. Dank den sozialen Interaktionen herrscht ein guter Zusammenhalt in der Gruppe und die Stimmung ist locker und gelöst.

Die Rhythmik nach Émile Jaques-Dalcroze (1865–1950) fördert die Aufmerksamkeit, die Konzentration, das Gedächtnis, die Gleichgewichts- und Gehfunktionen und die Bewegungskoordination. Die Musik stützt dabei die Bewegungen, sie fordert ein bestimmtes Tempo und setzt Impulse. Neben improvisierter Klaviermusik, Folk, Jazz und Klassik begleiten sich die Frauen und Männer mit einfachsten Rhythmus-Instrumenten gleich selbst. Die Komplexität der Bewegungen können an die persönlichen Möglichkeiten angepasst



Der Erfolg der Rhythmik nach Jaques-Dalcroze ist wissenschaftlich erwiesen. Rhythmik ist, wie Prof. Dr. Reto W. Kressig vom Universitätsspital Basel sagt: «Eine positive Arbeit an sich selbst».

**Gratis Schnupperstunde**  
Freitag, 23. Februar 2018, 8.45 – 9.30 Uhr  
Musikschule Region Burgdorf, Bernstrasse 2, Burgdorf

Keine Vorkenntnisse nötig, bequeme Kleidung

Anmeldung bis Mittwoch, 21. Februar 2018 ans Sekretariat der MRB: [info@musikschuleburgdorf.ch](mailto:info@musikschuleburgdorf.ch) / 034 422 70 56 oder an Sylvia Kübli [kueblis@bluewin.ch](mailto:kueblis@bluewin.ch) / 034 461 28 18.

**Kursbeginn:**  
Freitag, 2. März 2018, 8.45 Uhr

[musikschuleburgdorf.ch](http://musikschuleburgdorf.ch)  
[seniorenrhythmik.ch](http://seniorenrhythmik.ch)

Text-Bild-Insertat

Volg

## 100 Prozent Schweizer Eier im Volg

Ab sofort werden im Volg ausschliesslich Schweizer Eier verkauft

Damit Hühner artgerecht gehalten werden, braucht es Massnahmen von Züchtern und Händlern. Volg garantiert ab sofort: Alle in den Dorfläden erhältlichen Eier – roh oder gekocht, weiss, braun oder gefärbt – stammen von Schweizer Bauernhöfen. Konkret heisst das: Die Hühner werden nicht in zu engen Räumen gehalten, sondern dem Tierwohl gerecht mit viel Platz und artgerechten Einrich-

tungen auf dem Boden, im Freiland oder nach Bio-Richtlinien. Auch die günstigen Familienpreis-Eier stammen ausschliesslich aus der Schweiz. Volg ist damit der einzige Detailhändler, der zu 100 Prozent Schweizer Eier im Sortiment anbietet. Der Konsum von Schweizer Eiern ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern steht auch für eine nachhaltige Wertschöpfung in der Schweiz. zvg



Text-Bild-Insertat

Theatergruppe Burgdorf

## Blicke in Beziehungskisten

Vom 7. Himmel auf den Boden der Tatsachen ist es oft nicht sehr weit: In ihrem neuen Stück «Zurück auf Wolke 4» setzt sich die Theatergruppe Burgdorf mit den schönen und anderen Seiten von Partnerschaften auseinander.

Für ihre neue Aufführung hat sich die Theatergruppe Burgdorf viel vorgenommen: «Zurück auf Wolke 4» ist kein «fertiges» Stück, sondern eine Collage aus Texten aus der Theaterliteratur. Der Bieler Daniel Nobs, der für die TG Burgdorf zum erstenmal Regie führt, hat diese Vorlagen in monatelanger Kleinarbeit zu einem grossen Ganzen verknüpft.

Auf der «Wolke 4» blicken das Ensemble und sein Leiter in die hellen und dunklen Ecken von Beziehungskisten. Heiter und hintergründig führen sie den Zuschauerinnen und Zuschauern vor Augen, wie ein harmonisches Zusammenleben von Menschen möglich ist, was (vermeintliche) Idyllen von einer Sekunde auf die andere in Alpträume verwandeln kann, oder kurz: Dass der harte Boden der Realität bisweilen näher beim 7. Himmel liegt, als «mann» und «frau» denken mögen, wenn in ihren Bäuchen noch munter die Schmetterlinge flattern.

Die theaterinterne Beziehungskiste sei durch und durch sauber, sagt Ruedi Schütz, der Präsident

der TGB. Obwohl es für die Schauspielerinnen und Schauspieler «eine sehr grosse Herausforderung» darstelle, sich in mehrere – zum Teil höchst unterschiedliche – Charaktere hineinzusetzen, und trotz des Umstandes, dass das Stück noch im

Entstehen begriffen gewesen sei, als im Oktober die Proben losgingen, stimme die Chemie innerhalb der Truppe. «Wir lachen viel», sagt Schütz, «auch wenn das, was wir spielen, nicht immer nur lustig ist.» Nebst ihm, Toni Kunz, René Schärer und Lilo Lévy-

Moser, welche mit dem Ensemble bereits auf der Bühne wirkten, agieren auf «Wolke 4» mit Sabine Siegenthaler, Monika Broger und Therese Alchenberger drei Frauen, die noch nie für die TGB auf der Bühne standen. Sie hätten sich von Beginn weg nahtlos in die Truppe eingefügt, freut sich Schütz.

Dass die Theatergruppe Burgdorf wegen des Casino-Umbaus – wie schon letztes Jahr mit «Zeitzünder» – im Theater Z statt im Casino spielt, ist laut Schütz kein Nachteil. «Im Theater Z sind wir viel näher bei den Zuschauerinnen und Zuschauern als im Casino Theater. Das führt zu einem aussergewöhnlichen Live-Erlebnis für alle Beteiligten.» pd

**Premiere:** Samstag, 10. Februar, 20.15 Uhr.  
**Weitere Aufführungen:** Mittwoch, 14., Freitag, 16., Samstag, 17., Sonntag, 18., Mittwoch, 21., Freitag, 23., Samstag, 24. Februar, Freitag, 2. und Samstag, 3. März 2018.

Los gehts jeweils um 20.15 Uhr, ausser am Sonntag, 18. Februar: Dann beginnt die Vorstellung um 16.00 Uhr. Vor und nach den Aufführungen ist die Theaterbar geöffnet.

**Weitere Infos:** [www.tgburgdorf.ch](http://www.tgburgdorf.ch)  
**Vorverkauf:** [www.tipo.ch/wolke4](http://www.tipo.ch/wolke4)

